



mit Unterstützung von



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

präsentieren

Internationale Tagung

Eigenstaatlichkeit, Demokratie und „Europa“ in Kosovo – Analysen und Perspektiven

Wien, 18. und 19. Juni 2010

Ort: Renner-Institut, Khleslplatz 12, 1120 Wien

Wissenschaftliche Leitung:

Konrad Clewing, Südost-Institut

Vedran Džihic, Universität Wien

Tagungsprogramm

18. Juni 2010:

Beginn:

12.30 Begrüßung

Konrad Clewing, Regensburg

Die Konkurrenz der Staatlichkeiten, Souveränitätsansprüche und Loyalitäten.

Zur politischen Kultur in Kosovo seit 1999

Panel 1: 13.15– 15.15

Rahmenaspekte zur kosovarischen Eigenstaatlichkeit und zur Demokratisierung von Innen und Außen

Hansfrieder Vogel, Wien

Die Kosovopolitik von EU und EULEX und ihr demokratiepolitisches Potenzial

Irena Ristić, Belgrad

Postnationale Nationalstaatsbildung: contradictio in adjecto?

James Pettifer, London

American Foreign Policy and the Democratisation of Kosovo - 1995-2008

Vladimir Gligorov, Wien

Die wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven für den Kosovo

Pause 15.15– 15.30

Panel 2: 15.30 – 17.30

Staatsbildung und Demokratisierung in Kosovo: Kontinuitäten und Diskontinuitäten

Bujar Bukoshi, Prishtina

Der Schattenstaat und Elitenwechsel 1999

Shpend Ahmeti, Prishtina

Sozioökonomische Entwicklung und Probleme: Kontinuitäten und Brüche von Problemen aus dem Zweiten Jugoslawien und der Zeit der 1990er Jahre

Shkelzen Maliqi, Prishtina

Gesellschaftlicher Wandel in Kosovo seit 1999

Stefanie Schwandner-Sievers, London

Demonstrating Demos? An anthropological history of demonstrations in Kosovo

Öffentliche Diskussionsveranstaltung,
Haus der Europäischen Union,
Wipplinger Straße 35, 1010 Wien
Zeit: 18.00 – 20.00

Begrüßung:

Richard Kühnel (Europäische Kommission – Vertretung in Österreich)
Georg Pfeifer (Europäisches Parlament – Informationsbüro für Österreich)

Moderation:

Vedran Dzihic
Politologe an der Universität Wien, Direktor des CEIS

Es diskutieren:

Enver Hoxhaj (Minister für Bildung und Wissenschaft im Kosovo),
Verena Knaus (Senior Analyst der European Stability Initiative ESI)
Ulrike Lunacek (Mitglied des Europäischen Parlaments (MEP), Berichterstatterin des EP zum Kosovo),
Irena Ristic (Wissenschaftlerin am Institut für Gesellschaftsstudien, Belgrad),
Albert Rohan (ehemaliger UN-Sonderbeauftragter für den Status des Kosovo, Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik)

19. Juni 2010

Panel 3: 10.00 – 12.00

Demokratisierung und Europäisierung von Außen?

Vjollca Krasniqi, Prishtina

Einstellungen zur Demokratie und Erwartungen an die Demokratie

Ilir Deda, Prishtina

Kosovo: welche normativen Bilder von Demokratie gibt es, und durch wen werden sie vermittelt?

Sylë Ukshini, Prishtina

USA-Bilder und -Vorstellungen: ihre Entstehung und ihr Einfluss in Kosovo

Henrique Schneider, Stockerau

Die Diskrepanz von „internationalen“ Vorgaben und lokalen Reaktionen: Theorie und Praxis der externen Intervention in Kosovo

Mittagspause 12.00 – 13.00

Panel 4: 13.00 – 15.00

Demokratisierung im Bewährungstest

Egin Ceka, Wien

Parteiensystem und politische Kultur

Vedran Džihic, Wien

Demokratisierung und Europäisierung in regionaler Perspektive: die Wechselwirkungen der Prozesse in Kosovo und seiner Nachbarschaft

Stefanie Schwandner-Sievers, London

Demonstrating Demos? An anthropological history of demonstrations in Kosovo

Pause 15.00 – 15.15

Panel 5: 15.15 – 17.15

Europa als Verheißung: Perspektiven für einen europäischen Kosovo

Verena Knaus, Prishtina

Das magische Europa: Europa-Bilder und –Vorstellungen: ihre Entstehung und ihr Einfluss in Kosovo

Venera Hajrullahu, Prishtina

Die europäischen Perspektiven für Kosovo

Bruno Schoch, Frankfurt a.M.

Nationsbildung, Demokratisierung und Europäisierung: Wirkung oder Wunschdenken?

Bekim Baliqi, Prishtina

Identitätskonstruktionen am Werk

17.30 Uhr: Ende der Tagung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** an:

vedran.dzihic@univie.ac.at